

Schack, Adolf Friedrich von: 35. (1854)

- 1 Dahin der Jugend Wonnen,
- 2 Und selbst ihr süßes Weh
- 3 Zerstoben und zerronnen
- 4 Wie Frühlings-Blütenschnee.

- 5 Nicht jauchzt mehr zu den Sternen
- 6 Mein Herz wie sonst empor;
- 7 Es starrt in öde Fernen
- 8 Nach dem, was es verlor.

- 9 Nicht mehr in Schmerz zu bluten
- 10 Vermag's, wie einst es that,
- 11 Als es die roten Fluten
- 12 Erlabten wie ein Bad.

- 13 Nur wenn in holdem Sinnen
- 14 Dein Auge auf mir ruht,
- 15 Wohl regt sich noch tief-innen
- 16 In ihm die alte Glut.

- 17 Hoch klopfend dann entgegen
- 18 Pocht es dem jungen Glück –
- 19 Doch sinkt mit matten Schlägen
- 20 Bald neu in sich zurück.

(Textopus: 35.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25111>)